

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: BKC oder BXE? Der BKC-Motor (2005-2006) vermeidet das seltene, aber teure Pleüllagerschaden-Risiko der BXE/BLS-Variante.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Serviceheft und Ölwechsel**
Scheckheft anfordern. Wurde das Öl alle 10.000-15.000 km gewechselt? VW-Longlife bei 30.000 km ist für diesen Motor zu lang und erhöht das Verschleißrisiko deutlich.
- Zahnriemen-Nachweis**
Zahnriemenwechsel ist alle 120.000 km oder 5 Jahre fällig. Lassen Sie sich den Beleg zeigen. Ohne Nachweis sollten Sie 400-650 Euro für den Tausch einplanen.
- Rückrufstatus prüfen**
Drei Rückrufe betreffen den Golf Plus: ABS-Steuergerät (45F2, Bj. 08-10), Takata-Airbag und Hinterachsfeder. Beim VW-Händler mit FIN prüfen, ob alle erledigt sind.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Reifengröße 195/65 R15 oder 205/55 R16, DOT-Alter ablesen. Vordere Kotflügel auf Lackblasen untersuchen -- typisches Golf-Plus-Problem, der Rost kommt von innen.
- Fußräume auf Feuchtigkeit**
Teppiche in allen vier Fußräumen anheben und Reserveradfach kontrollieren. Feuchtigkeit oder muffiger Geruch kann auf undichte Türdichtungen oder verstopfte Abläufe hindeuten.
- Motorerkennung identifizieren**
Auf der Zahnriemenabdeckung steht der Motorcode. BKC (2005-06) ist robuster. BXE/BLS (ab 2006) haben dünnere Pleüllagerschalen und brauchen kurze Ölwechselintervalle.
- Kaltstart und Leerlauf**
Motor kalt starten und 30 Sekunden zuhören. Tiefes metallisches Klopfen, das mit der Drehzahl zunimmt, kann auf Lagerverschleiß hindeuten. Leichtes Nageln ist bei Diesel normal.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Zweimassenschwungrad testen**
Im Leerlauf die Kupplung voll durchtreten und auf Rasselgeräusche achten. Ruckeln beim Anfahren im ersten Gang kann auf ein verschlissenes Schwungrad (ZMS) hindeuten.
- Turbo-Ansprechverhalten**
Auf einer Auffahrt bei niedriger Drehzahl kräftig beschleunigen. Der Turbo sollte gleichmäßig ansprechen. Zögern oder EPC-Leuchte deutet auf festsitzende Leitschaufeln hin.
- ABS- und ESP-Warnleuchten**
Beim Starten müssen ABS- und ESP-Leuchten nach wenigen Sekunden erlöschen. Dauerhaft leuchtende ESP-Leuchte kann auf den bekannten ABS-Moduldefekt hindeuten (Rückruf 45F2).

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Langlebiger Diesel-Kompaktvan auf Golf-Mk5-Basis. Der 1.9 TDI ist robust, doch Rost und Alter fordern ihren Tribut.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Kotflügelrost (innen)

Schaumstoff speichert Feuchtigkeit
€200-600

AGR-Ventil-Verkockung

Ruß verstopft den Abgasrückfluss
€200-800

Zweimassenschwungrad

Federn ermüden bei Stop-and-go
€800-1.500

VNT-Turbo klemmt

Leitschaufeln verkoken bei Kurzstrecke
€300-1.500

Pleüllagerschaden (BXE)

Selten, aber schwerwiegend
€3.000-6.000

